

Josef Imbach

Die geheimnisvolle Welt der Klöster

Was Mönche und Nonnen zum Rückzug aus der Welt bewegte.
Kevelaer: topos premium 2015. – 256 S.

Mit einem Blick in Klosterküchen zu beginnen, verspricht zumindest eine unterhaltsame Lektüre des folgenden Buches. Nun, erzählen kann Josef Imbach wirklich. Er schafft es, in fast 2000 Jahre Geschichte religiöser Gemeinschaften Schneisen zu schlagen, die unterhalten und informieren. Elf unterschiedlich lange Kapitel bringen viele Facetten des Ordenslebens zum Vorschein, beginnend mit den ägyptischen Eremiten und dem Mönchtum des östlichen Mittelmeerraums. Für die Spätantike und das Mittelalter behandelt Imbach den heiligen Martin, Augustinus, Columban sowie die ideale Anlage des St. Galler Klosterplans. Im Hochmittelalter sind es die Reformbewegungen von Hirsau, die Eremitengründungen Italiens im 10. Jahrhundert, die Kartäuser und Zisterzienser, mit denen sich der Autor auseinandersetzt. Ein eigenes Kapitel ist den Ritterorden gewidmet, die sich im Umfeld der Kreuzzüge gebildet haben. Relativ knapp kommen die Frauen vor; eine erste Blütezeit des weiblichen Ordenslebens lag im späten Mittelalter und ermöglichte neue Freiräume. Das umfangreichste Kapitel ist den Bettelorden gewidmet, vor allem der Auseinandersetzung mit der Person des heiligen Franziskus, den Imbach im Spannungsfeld zwischen Reformator oder Revolutionär ansiedelt. Nach der Klosterkritik Martin Luthers ist ein längeres Kapitel der „Gesellschaft Jesu“ und weiteren Neugründungen der Gegenreformation gewidmet. Leider teilt die Imbachsche Ordensgeschichte das Schicksal der meisten Bücher dieser Art und endet de facto mit der Säkularisation. Ein kleiner Absatz weist auf die „Unmenge an Neugründungen“ des 19. Jahrhunderts hin, zwei weitere auf die Säkularinstitute und die Movimenti. Dann aber ist Imbach auch schon bei der Krise der Orden, die im letzten Kapitel mit einem amüsanten Aperçu zu Klosterschenken und Klosterläden in säkularen ökonomischen Erfolg überführt wird. Trotzdem: ein leicht zu lesendes Buch mit überraschenden Exkursen.



ISBN 978-3-8367-0006-1.
€ 17.95.

Joachim Schmiedl | Sch